

magistrat:magazin

Die FCG wünscht allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub



**ENGAGIERT &  
UNZENSIERT**

**natürlich fühlen**  
silvia & bernd milenkovic

ADLER  
KOSMETIK



Kneipp



OPERN  
KOSMETIK



**Adler Apotheke**  
Hauptplatz 4  
8010 Graz  
T 0316/ 83 03 42  
F 0316/ 83 03 42-10  
office@adlerapotheke-graz.at  
www.adlerapotheke-graz.at

**Opem Apotheke  
Opem Kosmetik**  
Opemring 24  
8010 Graz  
T 0316/ 82 96 47  
F 0316/ 82 75 50  
office@opemapotheke.com  
www.opemapotheke.com

**Adler Kosmetik**  
Hauptplatz 4  
8010 Graz  
T 0316/ 83 03 42  
F 0316/ 83 03 42-10  
office@adlerkosmetik.at  
www.adlerkosmetik.at

**Kneipp Activ-Club  
Graz**  
Hauptplatz 17  
8010 Graz  
T 0316/71 52 26  
office@kneippclub-graz.at  
www.kneippclub-graz.at

**Kräuter + Reform-  
haus  
Wurzeisepp**  
Hauptplatz 5  
8010 Graz  
T 0316/ 83 52 40  
F 0316/ 83 52 40-4  
office@wurzeisepp.at  
www.wurzeisepp.at

[www.natuerlich-fuehlen.at](http://www.natuerlich-fuehlen.at)

## Typgerecht und Einzigartig

Kommen Sie in die Opem-Kosmetik und lassen Sie sich verwöhnen mit Behandlungen nach Annemarie Börlind, Dr. Arco und der Natürlich Fühlen Kosmetik!  
Der Brückenschlag zwischen Apotheke und Kosmetik - Sie profitieren von allen Kompetenzen in einem Haus!

Opem Kosmetik, Opemring 24,  
8010 Graz, Tel.: 0316/82 96 47  
[www.opemapotheke.com](http://www.opemapotheke.com)

OPERN  
kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Kosmetikspezialistin  
Barbara Wieser



ORTHOPÄDISCHE SCHUHE · EINLAGEN · INNENSCHUHE  
REPARATUREN · ELEKTR. DRUCKMESSUNG  
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

VERRECHNUNG MIT ALLEN KRANKENKASSEN

**RUDOLF EDELSBRUNNER**

8010 Graz, Nibelungengasse 38 · Tel. 0316/847933

Fußpflege – Hilfe am Fuß



**ISOLIT**

Isoller GmbH & Co KG

Flachdacharbeiten	Gradnerstraße 92
Fassadenbau	8055 Graz
Bauspenglerarbeiten	Tel.: 0316/29 56 46
Trapezblecharbeiten	<a href="http://www.isolit.at">www.isolit.at</a>

**watzke**

Ihre Busprofis in der Steiermark



**Kraftfahrllinien  
Tagesfahrten  
Busreisen  
Transfers**

Täglich 3 Eil Kurse Graz-Wien-Graz

Watzke GesmbH & Co KG · Puchstraße 176a, 8055 Graz

Tel. 0316/402003 · Fax 0316/402003-22 · Mail: [watzke@richard.at](mailto:watzke@richard.at)

[www.watzke-bus.at](http://www.watzke-bus.at)

# Wertschätzung, Vertrauen und Erfahrung!



**Freie Meinungsbildung, Eigenverantwortung, Toleranz in Gesellschaft, Politik und Kultur sind aus meiner Sicht wesentliche Parameter für privates Glück, beruflichen Erfolg und für eine aktive von Meinungsvielfalt geprägte Gesellschaft. Maßgeblich ist eine gute Ausbildung, unter Einbindung von Talenten und Neigungen. Aber auch Mut, seine Meinung zu äußern, auch dann, wenn nicht immer zustimmendes Kopfnicken zu erwarten ist.**

Konflikte ergebnisorientiert auszutragen, gegebenenfalls Kompromisse zu erarbeiten ist gerade in unserem beruflichen Umfeld, also im Haus Graz, nicht einfach, aber notwendig, um MitarbeiterInnen zu unterstützen, damit sie nicht resignieren. FCG-PersonalvertreterInnen und FCG-BetriebsrätInnen leisten in den einzelnen Abteilungen hervorragende Arbeit. Korrektes und sachliches Konfliktmanagement sowie Beratung in dienstrechtlichen Angelegenheiten zählen zu den wesentlichen Aufgaben. Seminare und Besprechungen werden regelmäßig besucht, um immer bestens informiert zu sein. Für dieses Engagement sei euch allen herzlich gedankt!

Immer weniger Bedienstete, immer mehr Arbeit, dafür immer mehr Kontrollebenen. Langwierige Dokumentationen über den täglichen Arbeitsbereich und komplizierte Arbeitsabläufe sind zeitraubend und erzeugen zusätzlichen Druck! Wertschätzung, Vertrauen in die Kompetenz und Erfahrung, motiviert Mitarbeiter, fördert die Freude an der Arbeit, das Verantwortungsbewusstsein und zusätzliche Kontrollebenen könnten somit eingespart werden.

Kontinuierliche Überforderung durch Personalmangel sowie die kräftige Anhebung der Lebensarbeitszeit werden längerfristig negative Auswirkungen im gesundheitlichen Bereich zeigen.

Angedachte Begleitmaßnahmen im Krankenstand, zusätzlich zu ohnehin schon straffen dienstrechtlichen Auflagen, sehe ich als wenig hilfreich für Bedienstete.

Präventivmaßnahmen, wie etwa altersadäquate Arbeitsplätze und ausreichend Personal, sind für mich geeignete Wege, um möglichst lange und vor allem gesund im Arbeitsprozess verbleiben zu können.

Bei ungerechtfertigten Anschuldigungen in Medien gegen Bedienstete im Haus Graz, sehe ich mich wie bisher veranlasst, sofort zu entgegnen. In einem Schreiben an alle MitarbeiterInnen, sowie in einem Leserbrief wurde klar Stellung bezogen! (Siehe Rubrik Leserbriefe – Gegen Vorurteile)

Wie bereits aus den Medien zu entnehmen war, hat die Klage der Feuerwehr vor dem Höchstgericht recht bekommen. Aus Einsparungsgründen wurden 2010 sechs dienstfreie Tage gestrichen! Rückwirkend besteht nunmehr der Anspruch auf 12 dienstfreie Tage.

Engagierte, erfolgreiche Arbeit im Interesse der MitarbeiterInnen, sowie unzensurierte Meinungsbildung – und Äußerung waren immer schon unser Demokratieverständnis im herkömmlichen Sinn – wenn auch politisch nicht immer geschätzt und gewollt! Nunmehr hat erfreulicherweise ein Umdenken stattgefunden. Basisarbeit und die Meinung der WählerInnen haben nunmehr auch auf politischer Ebene an Wert gewonnen!

Bei allen anstehenden Themen möchte ich abschließend nur noch eines behandeln:

Sommer Sonne Urlaubszeit!

Schöne, erholsame sonnige Urlaubstage

wünscht euch/ Ihnen

Christine Schöngrundner  
Vorsitzende der Bezirksgruppe FCG-GdG-KMSfB  
Vorsitzende der Landesgruppe FCG-GdG-KMSfB  
Stellv. Bundesvorsitzende der FCG-GdG-KMSfB

## WAS SIE IN DIESER AUSGABE ERWARTET:

- 4 Steiermark 2013
- 4 Baubehörde NEU!
- 5 Handballmarathon
- 6 Betriebsratsseminar
- 8 GBG-Tag
- 12 Leserbriefe
- 12 Stützpunkt der 60iger
- 14 Ehrung
- 14 Gratulation Quiz

INHALT



# Steiermark 2013!

## Gemeindestrukturreform | Besoldungsreform | Gehaltserhöhung

### Ab 2013 sieht die Steiermark anders aus!

Folgende Gemeinden wurden und werden zum heutigen Wissensstand (mit weiteren Überraschungen muss gerechnet werden!) zusammengelegt:

Bezirk Murtal (Knittelfeld und Judenburg)

Bezirk Bruck - Mürzzuschlag

Bezirk Hartberg - Fürstenfeld

Bezirk Radkersburg - Feldbach (nunmehr Südoststeiermark benannt)

Die Städte Bruck und Kapfenberg, sollen sich letzten Berichten zufolge, bis zum Jahre 2015 zur zweitgrößten Stadt der Steiermark fusionieren, die beiden Rathäuser so wie bisher Servicestellen bleiben.

Aus 16 Bezirken werden nunmehr 12 Bezirke und die Landeshauptstadt Graz.

Auf Zukunft gesehen, wird die Gemeindestrukturreform wohl ein wichtiges Thema bleiben und laufend für Gesprächsstoff und Diskussionsgrundlagen sorgen.

Viele Gemeinden schreiben aufgrund des steigenden Kostendruckes bereits rote Zahlen.

Durch Zusammenlegung von einzelnen Infrastrukturen könnte in manchen Bereichen ein gewisses Einsparungspotential erreicht werden.

Eines darf aber nicht sein: Einsparungen zu Lasten der MitarbeiterInnen!

Keine dienstrechtlichen und finanziellen Verschlechterungen!

In der Umsetzungsphase ist die Gewerkschaft und Personalvertretung unbedingt in die Verhandlungen miteinzubeziehen, um Schlechterstellungen zu verhindern.

In Anlehnung an die Stadt Graz (Umstrukturierung Haus Graz), ist das ausverhandelte Personalübereinkommen die beste Voraussetzung für Gemeindebedienstete, Verschlechterungen zu verhindern.

Fehlende Zukunftsperspektiven durch mangelhafte Information, sowie die Sorge um den Arbeitsplatz, sind für viele steirische Gemeindebedienstete die logische Folge und verständlich.

Eines kann und darf nicht sein: Auf Kosten der MitarbeiterInnen Umstrukturierungen vorzunehmen, wird die Gewerkschaft und Personalvertretung zu verhindern wissen.

Als ersten Schritt in den Verhandlungen zur Besoldungsreform wird das Vertragsbediensteten –Besoldungssystem ausverhandelt.

Höhere Einstiegsgehälter bei gleicher Lebensverdienstsumme, sowie eine Einstufung nach dem Leistungsprinzip und weniger nach der schulischen Ausbildung, da viele Bedienstete ohnehin bereits höherwertige Tätigkeiten ausüben, sollen Verhandlungsgrundlage sein.

Weiters soll für jede KollegIn die Möglichkeit des Umstieges in das neue Modell gegeben sein. Aber auch das alte Modell kann beibehalten werden.

Bis Ende des Jahres sollen die Verhandlungen abgeschlossen sein.

Trotz der auf Bundesebene vereinbarten Nulllohnrunde soll es 2013 eine Lohnerhöhung für steirische Gemeindebedienstete geben. Verhandlungen über die Höhe sind noch zu führen. Bleibt die Erwartungshaltung, dass mit der Rücknahme der Klage gegen die Nulllohnrunde 2012 auf Basis sozialpartnerschaftlicher Verhandlungen, ein zufriedenstellendes Verhandlungsergebnis 2013 für alle Gemeindebediensteten erzielt wird.

Strukturreformen dürfen nicht zu Lasten von Arbeitsplätzen gehen!

Eure/Ihre



Christine Schöngrundner

Vorsitzende der Bezirksgruppe FCG-GdG-KMSfB

Vorsitzende der Landesgruppe FCG-GdG-KMSfB

Stellvertretende Bundesvorsitzende FCG-GdG-KMSfB





# Baubehörde NEU!

Am 11.6.2012 wurde die Katze aus dem Sack gelassen. Die neue Baubehörde wurde präsentiert.

Ganz im Sinne der Politik hat es 100 Tage gedauert, bis die Reform der Baubehörde so richtig Fahrt aufnahm. Am Montag, dem 11.6.2012, war es dann soweit. Die gesamte Abteilung wurde in den Sitzungssaal der Grazer Stadtregierung geladen. Frau Mag.a Verena Ennemoser präsentierte die „NEUE STRUKTUR FÜR DIE BAU- UND ANLAGENBEHÖRDE“. Neben den bekannten Zielen einer modernen, effizienten Abteilung ist es ihr ausdrücklicher Wunsch, dass die Baubehörde ein Dienstleister wird. Das wird wohl nicht so leicht möglich sein, dass man aber auch als Hoheitsbehörde bürgernah arbeiten kann, steht außer Zweifel. Die neue Aufteilung der Stadt in 4 Gruppen und die Übergabe der Verantwortung an die jeweiligen Leiter/innen, wie aber auch an die einzelnen Bearbeiter/innen, ist ein wichtiger Schritt, um Vertrauen in die Arbeit der Mitarbeiter/innen zu signalisieren. Das wiederum motiviert und Motivation führt zu effizienterer Arbeitsleistung.

Die von mir immer wieder geforderte Durchmischung der einzelnen Verantwortungsbereiche mit Jurist/innen und Techniker/innen wurde erfüllt.

Auch personell hat sich was getan. Dank des beharrlichen Einsatzes unserer Chefin, ist eine Vollbesetzung der Arbeitsplätze in Aussicht gestellt (hoffentlich auch im Fachdienst C).

Auf die neuen Kolleginnen und Kollegen freuen wir uns, aber bis sie eine Entlastung sind, müssen sie erst in die schwierige Materie der Bau- und Anlagenbehörde (29 Haupt- und 382 Nebengruppen des Geschäftsverteilungsplanes der Stadt Graz) eingearbeitet werden, das braucht sicher seine Zeit.

Wie immer, wenn es zu umfangreicheren Umstrukturierungen kommt, war auch diesmal der Start nicht ganz perfekt. Tausende Akten mussten zu ihren neuen BearbeiterInnen finden und die geänderten Teams werden wohl noch einige Zeit benötigen, um sich auf die neue Situation einzustellen und einzuspielen.

Dadurch, dass aus personellen Gründen bis jetzt viele Anträge bzw. Aufträge nicht erledigt werden konnten, ist an einen optimalen Dienstbetrieb derzeit noch nicht zu denken. Die Aufarbeitung wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ob sich der ELAK so schnell umsetzen lassen wird und ob er den Erwartungen auf Aktenbeschleunigung entsprechen wird, bleibt abzuwarten.

Die Zukunft wird zeigen, wie sich die Neuorganisation und die geänderte personelle Zusammenstellung auswirken werden.

**Ich schließe meinen heutigen Bericht mit dem Wunsch, dass die Visionen unserer Chefin sich erfüllen mögen und danach die KollegInnen sich in einem intakten und effizienten Arbeitsumfeld wohlfühlen werden.**



Euer Personalvertreter  
Walter Glieder

**Toni's** DIENSTLEISTUNGEN

- Baumpflege – Baumabtragung
- Hecken- & Sträucherschneiden
- Hochgras- und Böschungmähen
- Kelleranspumpen - saugen
- Wassersaugen und abpumpen

Wurzelstöcke  
ab- u. ausfräsen

Graz 0316/29 63 10 • Mobil 0699/13 40 2400

[www.wurzelstockfraesen.at](http://www.wurzelstockfraesen.at)

[www.wurzeltoni.eu](http://www.wurzeltoni.eu)

## DI Lechner ZTG.m.b.H

Grundbau - Bodenmechanik - Statik  
Projektsteuerung - Bauaufsicht

[www.zt-lechner.at](http://www.zt-lechner.at)

0316 / 81 35 35 - 0

# HANDBALL - MARATHON



Nach dem Motto: **Tue Gutes und rede darüber**, hat auch heuer der alljährliche Charity Handball Marathon am Samstag, den 02.06.12, stattgefunden.

Nachdem das Handballteam der GGZ mit Christian Faric im heurigen Jahr verhindert war, und wir uns gerne karitativ an dieser Veranstaltung beteiligen wollten, haben wir spontan ein Team von KollegInnen zusammengestellt. Der gute Zweck und Spaß sind im Vordergrund gestanden. Der Spielerfolg war gut, Verletzungen sind ausgeblieben! Diese tolle Veranstaltung brachte einen Reingewinn von € 16.230,00!

Die erzielten Einnahmen werden karitativen Zwecken zugeführt. Auch der FCG konnte für einen Kollegen eine namhafte finanzielle Unterstützung, für medizinische Zwecke, zur Verfügung gestellt werden.

**Wir reden nicht nur – wir tun es auch!!!**



# Betriebsratsseminar

## BR-GBG-Ang



Eduard Binder



DI Rudolf Peier



Jutta Hatzl



Harald Petschar

## BR-GBG-Arb



Michaela Roth



Reinhard Heinz

## BR-Holding



Harald Skazedonig



Manfred Lechner

## BR-ITG



Ing. Martin Jabinger



Die Umstrukturierung im Haus Graz erforderte Betriebsratswahlen in allen Gesellschaften. Effiziente Arbeit erfordert auf die Erfordernisse der gewählten BetriebsrätInnen zugeschnittene Seminare. Am 19. Juni durften wir als Referent AK – Vzpräs., Landesvorsitzenden der FCG, Herrn Franz Gosch, zum Thema „Einführung in die Arbeitsverfassung“ begrüßen. Es war ihm ein Anliegen für unsere BetriebsrätInnen über Grundlagen, Hilfestellungen und Tipps zu referieren. Dafür herzlichen Dank! Weitere Seminarreihen werden folgen, um unsere BetriebsrätInnen für die kommenden Herausforderungen bestens zu rüsten.

## Positive Neuigkeiten aus dem Bereich der Grazer Berufsfeuerwehr

**Mitte Juni 2012 erreichte uns ein Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes betreffend den Rechtsstreit zwischen der Stadt Graz und der Berufsfeuerwehr, in dem über einen strittigen Punkt in letzter Instanz für die pragmatisierten Bediensteten im Branddienst entschieden wurde.**

Erfreulicherweise wurde dem Rechtsstandpunkt der Berufsfeuerwehr dahingehend Rechnung getragen, dass für den Bereich der dienstfreien Tage zugunsten der Feuerwehrbediensteten entschieden wurde. In der Praxis bedeutet das, dass das schon vor der Klageeinbringung bestehende System, wonach jeder Feuerwehrmann Anspruch auf 49 dienstfreie Tage pro Jahr hat, wieder in Geltung zu treten hat.

In der Zwischenzeit gab es zwischen dem Personal- und Finanzstadtrat der Stadt Graz, DI Dr. Gerhard Rüschi, und den maßgebenden Kollegen der Personalvertretung der Berufsfeuerwehr eine Verhandlungsrunde, welche in sehr konstruktivem Klima verlaufen ist und bei der die Rechtsfolgen und deren praktische Umsetzung im Dienst- und Besoldungsrecht ausführlich diskutiert wurden. Stadtrat Rüschi erteilte seine Zusage, dass mit Wirksamkeit ab 01.07.2012 wieder das System der 49 dienstfreien Tage für die Feuerwehr eingeführt wird.

Um den dadurch entstehenden zusätzlichen Personalbedarf abzudecken, werden im kommenden September 12 Neuaufnahmen in den Branddienst durchgeführt.

Zu erwähnen ist auch noch, dass Stadtrat Rüschi die vorangeführte „Dienstfreiregelung“ (49 Tage) sowohl für die pragmatisierten als

auch für die in einem Vertragsverhältnis stehenden Bediensteten umsetzen wird, ohne eine Entscheidung darüber im noch laufenden Verfahren für die Vertragsbediensteten durch den Obersten Gerichtshof abzuwarten.

Betreffend die Überstundenbezahlung wird es ein klärendes Gespräch zwischen dem Personalamt und der Personalvertretung der Feuerwehr geben.

Euer Personalvertreter  
Gerald IvantsitsEuer Personalvertreter  
Hannes ReiterEuer Personalvertreter  
Michael Hanscheg

# GBG Tag der Lebensqualität und Gesundheit!!



Wie mittlerweile allgemein bekannt, fand am 06. Juni 2012 im ASKÖ Station Eggenberg der nicht ganz unumstrittene **Ganzheitlich Bewusst Gesund Tag der Lebensqualität und Gesundheit** statt!

Nicht ganz unumstritten deswegen, weil dieser Tag der Ersatz für den Betriebsausflug gewesen ist und daher nicht bei allen KollegInnen auf Zuspruch stieß.

Mir als Gesundheitsbeauftragten der GBG Team Organisation/Finanzen wurde die Aufgabe übertragen, diesen Tag zu organisieren, was zum Einen natürlich sehr viel Arbeit bedeutet, aber zum Anderen auch einen großen Rucksack voller Verantwortung mit sich bringt.

Durch meine mittlerweile lange Tätigkeit beim Magistrat Graz, habe ich nun doch schon einige Stationen durchlaufen und kenne daher sehr viele KollegInnen persönlich. Dies gibt mir die Möglichkeit, ein ehrliches Feedback zu aktuellen Aktionen wie z. B. diesem Tag der Lebensqualität und Gesundheit zu erhalten. Dass die Geschäftsleitung, oder auch die TeamleiterInnen ein Feedback in dieser Direktheit erhalten, kann ich mir nur schwer vorstellen.

Diese Informationen, welche im Vorfeld leider größtenteils nicht von guter Stimmung geprägt waren, haben logischerweise auch bei mir einige Fragen aufgeworfen.

Auf der einen Seite habe ich definitiv einen Zugang zu gesundheitlichen sowie sportlichen Themen. Darüber hinaus habe ich dem Geschäftsführer der GBG, Mag. Günter Hirner und meinem Teamleiter, DI (FH) Lorenz Pirkel, zugesagt, beim Aufbau eines Gesundheitsprojekts für die GBG zu helfen. Auf der anderen Seite kann ich aber auch die KollegInnen, die sich an ihrem Betriebsausflugstag nicht mit den Themen Gesundheit oder Sport zwangsbeglücken lassen wollen, sehr gut verstehen!

Nachdem ich über diese Situation ausführlich nachgedacht habe, bin ich zum Entschluss gekommen, es nicht negativ, sondern als Chance zu sehen.

Ich bekomme sozusagen die Chance als Bindeglied zwischen den Wünschen, oder auch Vorgaben der Geschäftsleitung und den MitarbeiterInnen zu agieren, um in Zukunft vielleicht einen Weg zu ebnen, von dem beide Seiten, sowohl Geschäftsleitung, als auch alle anderen MitarbeiterInnen der GBG gleichermaßen profitieren können.

Diese Erkenntnis hat mir die Motivation gegeben, richtig am Rad zu drehen und alles dafür zu tun, damit dieser Tag so schön wie möglich für uns alle wird.

Es ist überflüssig zu erwähnen, dass es unmöglich ist, so einen Tag ohne die Unterstützung von KollegInnen, aber auch verlässlichen Partnern (wie z. B. Zentralküche, Holding, Magistrat, Öko-Service oder auch die Tontechniker, Trainer, Akteure usw.) zu organisieren.

Obwohl die Stimmung, wie bereits erwähnt, im Vorfeld nicht von Euphorie für diesen Tag begleitet war, haben sich trotzdem sofort 7 KollegInnen vom Standort Brückenkopfgasse,

aber auch vom Team Reinigung/Service bereit erklärt, mir am Tag der Lebensqualität und Gesundheit zu helfen, was mich persönlich natürlich total gefreut hat!

Überhaupt war ich sehr begeistert, dass mir in sämtlichen Bereichen der GBG, übergreifend bis in den Magistrat und die Holding, schnell zuvorkommend und unbürokratisch bei meinen Anliegen geholfen wurde, was mir die Organisation des Tages der Lebensqualität und Gesundheit um einiges erleichtert hat!

Unterstützt wurden wir bei der Organisation der Veranstaltung unter anderem auch von der Firma Primawera!

Die Firma Primawera, welche im Übrigen auch für den meiner Meinung sehr gelungenen Slogan **Ganzheitlich Bewusst Gesund** verantwortlich zeichnet, wurde damit betraut, die Inhalte dieses Tages zu erarbeiten, die Trainer zu stellen und mit uns zusammen auch die Verantwortung für die Ausarbeitung der gewonnenen Erkenntnisse zu übernehmen.

Das Programm dieses Tages war, wie ich finde, eine gelungene Mischung aus Entspannung, zielgerichteten Informationen, aber auch Bewegung, was beim Großteil der KollegInnen sehr gut angekommen ist.

Nun warten wir gespannt auf die Auswertung der Fragebögen, die freundlicherweise von SchülerInnen der HLW Schrödinger Schule entworfen und ausgearbeitet werden. Auf Initiative der Firma Primawera unterstützten uns auch 5 SchülerInnen dieser Schule im Rahmen ihrer Ausbildung zum Eventmanager kostenlos, aber äußerst tatkräftig!

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!!!



Tischtennis mit der 14 fachen Steirischen Meisterin

Wenn wir die ausgearbeiteten Fragebögen vorliegen haben, werden wir versuchen, das bereits laufende und im Intranet der GBG ersichtliche Gesundheitsprogramm mit eventuell geänderten oder erweiterten Angeboten an unsere Bedürfnisse anzupassen und noch attraktiver zu gestalten. So wollen wir möglichst viele KollegInnen erreichen und einen Anreiz bieten, auf Wunsch die Angebote des Gesundheitsprogramms zu nutzen.

Wir werden euch diesbezüglich selbstverständlich auf dem Laufenden halten!

Abschließend möchte ich mir noch erlauben, einen philosophischen Ausspruch zum Besten zu geben!

Herr Manfred Grössler von der Firma Primawera sagte mir: „Auch wenn der Stein, den wir ins Wasser geworfen haben, auf Grund der Teilnehmerzahl nicht der größte war, so wird er trotzdem Wellen machen!“

Ich sage zusätzlich: „Auch kleine Wellen werden das Ufer erreichen und wer weiß, wenn Betriebsräte und Geschäftsführung einen guten Kompromiss für eine ähnliche Veranstaltung im nächsten Jahr finden, lösen wir betreffend die Teilnahme seitens der KollegInnen am Gesundheitsprojekt der GBG, in den nächsten Jahren vielleicht sogar einen Tsunami aus ;-).“

Für Verbesserungsvorschläge, Ideen, Meinungen, Kritik, oder aber auch Interesse an der aktiven Mitgestaltung des Gesundheitsprogramms in Form von z. B. Kursangeboten oder Aktivitäten sind wir jederzeit offen und freuen uns über jegliches Feedback.



Liebe Grüße  
Andreas Zirkl

**Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.**

Ihr BetriebsService-Betreuer Alexander Schintler berät Sie gerne zu allen Fragen rund um Geld. Rufen Sie einfach an unter 05 05 05-63817.

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der **Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

Wir **bauen** Zukunft.

**TEERAC-ASDAC**  
powered by **DORR**

TEERAC- ASDAG AG | HL 51mk  
Loppsgasse 346 | 8055 - Graz  
T +43 (0)316 220-0  
o/teerac@teerac-asdag.at  
www.teerac-asdag.at



**Renate Blauensteiner-Lloyds**

**Lebens- und Sozialberaterin mit besonderer Spezialisierung auf Fragen der Sexualität, Gendersensibilität und Gewaltprävention i.Au.S.  
Diplompraktikerin der Grinberg Methode / Körperarbeit - Dipl. Entspannungs-, Wellness-, Kommunikationstrainerin  
E-Mail: [Renate.blauensteiner@gesundundgluecklich.at](mailto:Renate.blauensteiner@gesundundgluecklich.at) bzw. [rb3@gmx.at](mailto:rb3@gmx.at) Handy 0699 111 999 49  
Einzelsitzungen - Paarberatung - Workshops - Vorträge in WIEN und GRAZ**

Durch Körper-Energie- Bewusstseinsarbeit und Beratung zu Ruhe und Entspannung finden!

**....so können wir mit den ständig wachsenden Anforderungen und Stress besser umgehen und erleben wieder mehr Lebensfreude und Wohlbefinden**

Leider ist es heute eine Tatsache, dass sehr viele Menschen an den Vorzeichen eines „Burn outs“, an Stress, Verspannung, Nacken- oder Kopfschmerzen, depressiven Verstimmungen und den verschiedensten körperlichen und seelischen Belastungen im Berufsleben sowie Privatbereich leiden. Sich zu regenerieren und wieder mit Kraft, Freude und Energie dem Alltag zu begegnen wird immer schwieriger.

Freizeit wird vermehrt genutzt, um mit Sport und Wellnessangeboten die verschiedensten körperlichen und seelischen Belastungen im Berufsleben sowie Privatbereich auszugleichen. Menschen versuchen in Workshops verschiedene Methoden und Techniken zu lernen, die sie unterstützen, ihre persönlichen Ressourcen zur Erhaltung ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit zu stärken und zielführend einzusetzen.

Ich interessiere mich seit meiner Jugend für natürliche Methoden der Gesunderhaltung und die Entwicklung der eigenen, persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen. Ich folge damit einer tiefen Überzeugung in mir, dass jeder Mensch die Kraft und Möglichkeit hat, sein Leben mit einem hohen Maß an Zufriedenheit, Lebensfreude und körperlicher Gesundheit zu erleben.

Seit 20 Jahren setze ich mein Interesse beruflich um und arbeite im Bereich der betrieblichen, wie privaten Gesundheitsförderung und Bewusstseinsarbeit, sowohl mit Einzelpersonen wie auch mit Gruppen. Ich lehre Menschen wie sie „ENTSCHLEUNIGEN“ und ENTSPANNEN können und somit ihre Selbstheilungskräfte wirkungsvoll angeregt werden. So finden sie den richtigen Ausgleich zwischen den täglichen Anforderungen und den dringend notwendigen Erholungsphasen, sodass Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht kommen. Dadurch bekommen Menschen mehr Energie, Kraft und eine positive Stimmungslage, sodass berufliche, wie private Aufgaben und Anforderungen wieder mit mehr Spaß, Motivation und Engagement umgesetzt werden.

Durch meine verschiedenen, langjährigen Ausbildungen und Erfahrungen ist es mir möglich, Menschen eine Kombination von Körper, Energie- und Bewusstseinsarbeit und Beratung, für ihre größtmögliche Unterstützung und ein spezielles, individuelles Eingehen auf ihre persönlichen Bedürfnisse, anzubieten. Mei-

ne Angebote ersetzen keine medizinische/therapeutische Behandlung und Anwendung, aber sie ergänzen diese ideal! Zum Einsatz kommen Techniken wie Körperberührung (auch über die Fußreflexzonen), Atmung, Konzentrationsübungen, Körperbewegungen, Beschreibungen von Körperempfindungen und das Erleben von Gefühlen, Körperwahrnehmung, verschiedene Gesprächstechniken u.v.m..

### **Mein spezielles Angebot für die KollegInnen im Haus Graz:**

Erleben Sie Entspannung und Erholung!

- Um meine Arbeitsweise kennen zu lernen und praktisch die wohltuende Entspannung und Erholung zu erleben, können Sie die erste Sitzung – 1 Stunde statt um € 60,- um € 45,- genießen.
- Wenn Sie diese Wohltat für Körper, Geist und Seele öfters spüren möchten, können Sie weitere Sitzungen bei einem Kauf von einem 5 Stunden-Gutscheinblock - jede Stunde um € 50,- statt um € 60,- erleben.
- Im Sommer können Sie in der Entspannungsgruppe verschiedenen Übungen und Methoden lernen, die für den Stressabbau und für den körperlichen-, geistigen- und seelischen Ausgleich geeignet sind. 6 Treffen zu je 1 ½ Stunden Freitag von 19 – 20.30 Uhr - Beginn ab 20.7. um € 90,- statt € 110,- (max. 7 Teilnehmer) – Anmeldung bitte bis 6.7.2012.
- 1 und 2 Tagesworkshop zum Thema „Verschiedene Möglichkeiten im Umgang mit Stress = mehr Entspannung und Wohlbefinden im Leben“ Inhalte: Grundlegende Informationen rund um Stress, wie erleben Sie Stress, verschiedenen Körperübungen und Techniken für den präventiven, situations-bezogenen und ausgleichenden Einsatz. (max. 10 Personen)
- 1 tägiger Workshop - Termine 29.9. und 17.11.2012 von 9.00 – 19 Uhr / € 100,- statt € 120,-
- 2 tägiger Workshop - Termine 20 + 21.10 und 24 + 25.11.2012 Sa 9 – 19 Uhr und So 9 – 14 Uhr / € 150,- statt € 180,- Anmeldung bis 3 Wochen vor Workshop-Termin möglich.

Ich freue mich darauf, SIE persönlich kennen zu lernen!  
Renate Blauensteiner-Lloyds

# Mit System zur Wunschfigur

**INJOY Graz sucht 66 Testpersonen die ihre ideale Sommerfigur möchten.**

Wir sitzen und essen zu viel, bewegen uns wenig, sind mental nicht auf der Höhe und fühlen uns so einfach nicht wohl in unserem Körper. Einen Ausgleich dazu bietet gezielte Bewegung und gesundheitsorientiertes Krafttraining mit professioneller Trainingsanweisung, das zu einem neuen Körpergefühl führt.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass körperliche Fitness, insbesondere betreutes und angeleitetes Muskeltraining, der Schlüssel zu mehr Wohlbefinden und Gesundheit ist. Die Muskulatur ist ein Dauerbrenner, der ununterbrochen Kalorien verbrennt. Je mehr Muskulatur Sie haben,

desto größer ist Ihr Grundumsatz, desto mehr Kalorien verbrennen Sie und desto leichter können Sie ihr Körpergewicht in Balance halten oder gar abnehmen.

## „Ich bin einfach besser drauf.“

Andrea Schwinzerl trainiert seit April 2011 im INJOY med West in Graz auf dem INJOY Stoffwechselzirkel mit Betreuung und einem individuellen Ernährungsplan. „Ich habe mich in meinem Körper nicht mehr wohl gefühlt und es musste sich etwas ändern“, so die 52-jährige Frau.

„Mit 103 kg habe ich angefangen und jetzt bin ich bei 63 kg und habe ein neues Lebensgefühl. Hunger hatte ich nie und auch das ärztliche Labor ist fehlerlos! So ca. 10 kg möchte ich noch abnehmen, denn jetzt will ich es genau wissen“, so die begeisterte Frau.



**Vor dem Trainingsstart:**  
Andrea Schwinzerl mit 103 kg

Foto: (2): KK



**Durch** das betreute Stoffwechselprogramm hat Andrea Schwinzerl 40 kg an Körpergewicht verloren!

Infos unter Tel.: 0 31 6/27 66 60 (Injoy med Graz West) oder 0 31 6/24 41 44 (Injoy med Graz Süd) und im Internet unter: [www.injoy-graz.at](http://www.injoy-graz.at) WERBUNG

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLSSELN

**WAS TRAGEN SIE UNTER IHRER HAUT?**

## Wir suchen

**66 TESTPERSONEN**  
In 4 Wochen 5 kg gesund abnehmen für nur 39 €

**die bis zum Urlaub 5 kg abnehmen möchten.**

Gültig für alle ab 18 Jahren, die uns noch nicht kennen. Keine Barablöse möglich.

**Begrenzte Teilnehmerzahl.**

Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

für ein besseres Leben

**INJOY med**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLSSELN

INJOYmed Graz-Ost  
Rettenbacherstr. 4b  
8044 Graz  
Tel. 03 16-39 18 36

INJOYmed Graz-Süd  
Triesterstrasse 391  
8055 Graz  
Tel. 03 16-24 41 44

INJOYmed Graz-West  
Abstallerstraße 18  
8053 Graz  
Tel. 03 16-27 66 60

In jeder schönen Figur steckt eine straffe Muskulatur

# Leserbrief

az

derGrazer 15

## Gegen Vorurteile

Zum Artikel „Beschimpft, erniedrigt, ausgegrenzt“: Grundsätzlich ist die Existenz einer weisungsfreien Gleichbehandlungsbeauftragten notwendig und sinnvoll, um vorkommendes Fehlverhalten von Bediensteten zu dokumentieren. Sicher nicht in Ordnung und scharf zu verurteilen ist jedoch der Umstand, eine gesamte Berufsgruppe unter Hinweis auf Einzelfälle pauschal in Misskredit zu bringen. Bedauerliche und

begründete Einzelfälle von unkorrektem Verhalten gegenüber MigrantInnen sind ohne Vorwand der Anonymität konkret aufzuzeigen und die daraus notwendigen Konsequenzen sind zu ziehen.

Ich spreche mich aber im Namen der FCG gegen den Versuch aus, Bedienstete der Stadt Graz unter den Generalverdacht einer rassistischen und ausländerfeindlichen Arbeitsweise zu stellen. Denn in Wirklichkeit ist es ja so, dass die weitaus große Mehrheit der Bediensteten unter nicht immer einfachen Bedingungen ihre Arbeit bestmöglich verrichtet.

**Christine Schöngrundner,  
Fraktion Christlicher  
Gewerkschafter, Graz**

## Danke!

Anlässlich der Unterstützung seitens der FCG bei meiner umfangreichen Zahnsanierung – die ich mir – aufgrund der Teilzeitbeschäftigung im Magistrat – alleine nicht hätte leisten können, möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Es gilt weiters festzuhalten, dass Frau Schöngrundner mit viel persönlichem Einsatz und Engagement sich bemüht hat, bei den verschiedensten Institutionen für mich eine finanzielle Unterstützung zu erreichen.

Ihr gilt daher mein besonderer Dank!

## Stützpunkt der 60iger

RUND ging's zu in der Holding Graz Services / Stadtraum / Stützpunkt Volksgarten. Betriebsrat Harald Skazedonig hatte alle Hände voll zu tun, gleich 3 seiner Kollegen feierten in den letzten Monaten ihren 60igsten Geburtstag. Auch von Seiten der FCG wünschen wir viel Gesundheit und weiterhin alles Gute!



ANZEIGE

## Recht am Kai

Körösistraße 9/1  
8010 Graz  
Tel.: 0316/67 27 77  
Fax: 0316/67 27 77-4  
E-Mail: [graz@rechtamkai.at](mailto:graz@rechtamkai.at)  
[www.rechtamkai.at](http://www.rechtamkai.at)



Dr. Ulricke Kubin

### KINDERBEISTAND: Hilfe für das leidende Kind im Kampf der Eltern

Nach § 104 a Außerstreitgesetz kann im PflEGschaftsverfahren für das Kind, wenn es in dessen Interesse und Wohl steht, ein Kinderbeistand bestellt werden, die Interessen anderer Verfahrensbeteiligter (Mutter oder Vater) werden hierbei nicht berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung des stets im PflEGschaftsverfahren im Mittelpunkt stehenden „Kindeswohles“ gebietet die Auseinandersetzung der Eltern jedenfalls dann eine Unterstützung durch einen Kinderbeistand, wenn das Kind durch das Verfahren (etwa Besuchsrechtsverfahren, Obsorgeverfahren) in einen Loyalitätskonflikt verstrickt wird oder emotional schwerwiegend belastet ist.

Das Kind, das im Zentrum eines intensiven Besuchsrechts- oder Sorgerechtsstreites steht, kann sich nicht einmal auf die Diskretion der Eltern verlassen, sondern muss jederzeit damit rechnen, dass seine Äußerungen gegenüber einem Elternteil im Verfahren gegen den anderen Teil verwendet werden.

In dieser Situation soll der Kinderbeistand die Rolle eines persönlichen neutralen Ansprechpartners des Kindes im Verfahren ausfüllen, das Kind über die Problematik von Trennungen informieren und ihm das Gefühl der Verantwortlichkeit für die Situation nehmen.

Er ist als Außenstehender auch in der Lage, dem Kind die Besonderheiten und den Gang des gerichtlichen Verfahrens emotionslos zu erklären, und kann sich das Kind dem Kinderbeistand, der zur Verschwiegenheit verpflichtet ist und nur die Kindesinteressen zu verfolgen hat, anvertrauen, ohne befürchten zu müssen, dass das Gesagte gegen seinen Willen im Verfahren den übrigen Beteiligten bekannt wird. Der Kinderbeistand soll dem Kind die Möglichkeit zur Äußerung geben, jedoch nur in dem Rahmen, wie es selbst möchte.

Der Erfolg der Tätigkeit eines Kinderbeistandes hängt aber jedoch wesentlich von der Erfüllung der elterlichen Pflicht, mit dem bestellten Kinderbeistand zu kooperieren und dessen Kontakt mit dem Kind zu fördern, ab.



Happy Home ist offizieller Partner der FCG - GdG

*Ich bin happy,  
wenn mein Wohntraum  
wahr wird.*



Katrin Fehleisen  
0664-11 34 88 96



Oliver Kuss  
0664-02 12 999

Persönliche Betreuung, seriöse Projektabwicklung und fachliche Kompetenz sind für uns die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Immobilienmakler. Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.

Wir suchen laufend neue Objekte! Rufen Sie uns bitte an.

**Happy Home**

Kuss & Fehleisen Immobilien OG

## AB IN DIE FERIEN!

Nach einem ereignisreichen Arbeitsjahr wünschen die FCG Personalvertreterinnen des Amtes für Jugend und Familie erholsame und wohlverdiente Ferien!



Elisabeth Jantscher



Brigitte Monschein-Lind



Edeltraud Simon-Aigner



## EHRUNG



Am 19. Juni wurde unserem ehemaligen FCG Vorsitzenden, Ing. Wolfgang Skof, der zwei Funktionsperioden lang mit vollem Einsatz die Geschicke der FCG in der GdG-KMSfB-Steiermark geleitet hat, das goldene Ehrenzeichen der FCG für seine besonderen Verdienste verliehen.

Als Ehrengäste konnten wir zu diesem feierlichen Anlass FCG-GdG-KMSfB Bundesvorsitzenden Franz Fischer, AK-Vzpräs, FCG-Landesvorsitzender Franz Gosch, ÖGB Landesvorsitzender-Stv. Franz Haberl, begrüßen, welche auch die Ehrung vornahmen.

Lieber Wolfgang! Im Namen unserer Gesinnungsgemeinschaft gratulieren wir herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen dir weiterhin das Beste.



v. l. n. r.: FCG-GdG-KMSfB Bundesvorsitzenden Franz Fischer, FCG-GdG-KMSfB Vorsitzende Christine Schöngrundner, Ing. Wolfgang Skof, ÖGB Landesvorsitzender-Stv. Franz Haberl, AK-Vzpräs, FCG-Landesvorsitzender Franz Gosch,

Dr. med. univ.

**REGINA  
KLAMPFER**



Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Ordination: MO und MI 15 – 19 Uhr  
DI 9 – 13 Uhr, DO 9 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

A-8010 Graz · Haydngasse 10  
Telefon 0316 / 82 87 81 · Telefax 0316 / 82 87 81-2  
E-Mail: office@hautarzt-klampfer.at, www.hautarzt-klampfer.at  
KFA, Wahlärztin für alle Kassen und privat

**Dr. Barbara Leber**  
Ärztin für Allgemeinmedizin

Elsabethnergasse 34/1  
A-8020 Graz  
Tel.: 0316 / 71 82 14  
Fax: 0316 / 77 35 78

Ordination:  
Mo, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr  
Di 15 - 19 Uhr

# TEXTILPFLEGE WÄSCHEREI ALEX

Inh. Alexander Magerl

8010 Graz, Jakoministraße 34  
0316 / 82 37 26  
8047 Graz, Ragnitzstraße 177  
0316 / 30 32 14

alexander.magerl@gmx.at

AUTOVERLEIH  PKW & LKW

**Schnedlitz** SEIT 1984 **rent a car**  
24-STD.-NOTFALLSERVICE

TELEFON  
0316 / 71 37 41

TELEFAX  
0316 / 72 26 41

A-8020 Graz, Kariauerstraße 29  
www.schnedlitz.at

E-Mail: office@schnedlitz.at

## GRATULATION

Wir bedanken uns für die zahlreichen richtigen Antworten auf unser MagistratsMix-Quiz in der Ausgabe März 2012. Die Siegerehrung fand am 24.05.2012 in der Personalvertretung der FCG, Kaiserfeldgasse 19, statt.

Zum 1. Preis, einem Tankgutschein im Wert von € 50,00, gratulieren wir Herrn Braunegger Heinz.

Weiters wurden noch 10 Gewinne gesponsert von der Firma Wolfgang Grabner, GVG, und der Firma Injoy, Martin Wirth. Dafür herzlichen Dank!

Viel Freude mit den gewonnenen Preisen.



Vertrauen  
Heimat  
Zukunft



Die Stawermark – ein Land mit dem Vertrauen in die eigene Kraft. Wir seine Bank – die Raiffeisenbank. Der starke Partner für Steuer, der dem Land und den Menschen zur Seite steht. Mit Sicherheit.

www.raiffeisen.at

Raiffeisen. Meine Bank



**GVG**  
gut.versichert - gut.beraten

www.gvg.co.at

## Tankgutschein gefällig?

**Wir bieten**  
ein kostenloses umfassendes Polizzenservice,  
Ihre Verträge werden auf das optimale  
Preis/ Leistungs Verhältnis geprüft.

Bei erfolgreicher Umstellung erhalten Sie  
einen Tankgutschein im Wert von

**Euro 20,-**

W.Grabner GmbH  
unabhängiger  
Versicherungsmakler

W. Grabner 0664/2142217 Ursula Kuri 0664/3443011

*Häuserl im Wald*



*Familie Legenstein*

### Neues aus Legenstein's Welt

Das beliebte Hotel und Restaurant „Häuserl im Wald“, ruhig gelegen im Leechwald, freut sich bekannt geben zu dürfen, dass seit März nicht nur eine vollständig neue und auf höchstem Niveau ausgerichtete Küche, sondern auch der neu gestaltete, öffentlich zugängliche Weinkeller „S' Weingwölb“ eröffnet wurde.

**WIR WÜRDEN UNS FREUEN, SIE HIER BEGRÜßEN  
UND VERWÖHNEN ZU DÜRFEN!**

Auf der Blumeninsel Madeira haben wir die Möglichkeit Sie mit Hotelausstattung, wunderbar – entweder in unserem Apartmenthaus „Casa Floral“ oder in einem unserer beiden Gästehäuser „Möwennest“ bzw. „Primavera“ – in denen bis zu 11 Personen Platz finden, zu verwöhnen!

Häuserl im Wald | Anton Legenstein GmbH | Roseggerweg 105 | 8044 Graz-Mariatrost  
Tel: 0316-391165 | Fax: 0316-392277  
Email: legenstein@aon.at | www.legenstein-hiw.at | www.casa-floral.com



**DERIGO.at**  
GAS • WASSER • HEIZUNG

**24 STUNDEN  
NOTRUF  
0316/572457**

Eichenweg 2  
8052 Graz  
Tel.: 0316/57 24 57  
E-Mail: buero@derigo.at  
www.derigo.at

- Rohrbruch
- Verstopfung
- Gasgebrennen
- Komplettsanierung
- Boilerservice u. Rep.
- Heizungsumbau u. Rep.